



Online-Ausgabe

Zürcher Unterländer  
8180 Bülach  
044/ 854 82 82  
www.zuonline.ch

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
UUpM: 70 000  
Page Visits: 51 152

Online lesen

Themen-Nr.: 042.012  
Abo-Nr.: 1093252

Online seit 25 Min.

## Xherdan Shaqiri bei den Fussballstars von morgen



Jedes Kind will ein Autogramm von Fussballstar Xherdan Shaqiri. Bild: Sibylle Meier Niederhasli. Die Kinderfussball-WM Mundialito auf dem GC-Campus hatte dieses Jahr einen besonderen Gast als Botschafter. Xherdan Shaqiri war der Star auf und neben dem Fussballfeld. Martina Cantieni

«Shaqiri, Shaqiri» tönt es aus allen Ecken. Es ist nicht zu überhören, auf wen alle Kinder warten. «Ist er schon da?», fragt ein Mädchen mit Zahnsperre. Die Vorfreude auf den Fussballstar ist gross. Die 14-jährige Linda ist an diesem Sonntagnachmittag hierher gekommen, weil ihr kleiner Bruder mitspielt. Doch im Moment hat sie nur Augen für Shaqiri. «Die anderen Promis interessieren mich nicht», meint sie grinsend.

### Shaqiri auch ein Beatbox-Talent

Die Stimmung an diesem Nachmittag ist sehr fröhlich. Gut gelaunte Kinder schwirren auf dem Platz herum. Die Trikots der jungen Fussballer sind genau so vielfältig wie die Promis, die sich zum Plauschmatch angemeldet haben. Musiker Noah Veraguth spielt unter anderem mit Wetterfrosch Peter Wick und Mister Schweiz Sandro Cavegn. Alle sind sie hierher gekommen, um das multikulturelle Fussballturnier zu unterstützen. Rapper Knackeboul ist begeistert von der Stimmung. Er wird später auf der Bühne eine Beatbox-Performance mit Shaqiri bieten. Für ihn ist unwichtig, welche Mannschaft am Schluss gewinnt. «Wenn die Kinder Shaqiri sehen, haben sie schon gewonnen.» Sänger Marc Sway heizt den Zuschauern währenddessen auf der Bühne ein. «Ich habe ihn schon gesehen», ruft er ins Publikum.

Dass Shaqiri nun im Anmarsch ist, ist nicht zu übersehen. Bodyguards, die zwei Köpfe grösser sind als der Fussballer selber, begleiten ihn auf Schritt und Tritt. «Er kommt», tönt es aus der Menge.



Online-Ausgabe

Zürcher Unterländer  
8180 Bülach  
044/ 854 82 82  
www.zuonline.ch

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
UUpM: 70 000  
Page Visits: 51 152

**Online lesen**

Themen-Nr.: 042.012  
Abo-Nr.: 1093252

## Fussball hilft der Integration

Als Shaqiri dann schliesslich auf der Bühne steht, ist der Applaus ohrenbetäubend. Der Fussballstar selber gibt sich bescheiden. «Ich war früher wie die Kinder hier.» Fussball habe ihm selber sehr viel geholfen bei seiner Integration. Darum habe er auch sofort zugesagt, als man ihn für diesen Anlass angefragt habe. «Es ist sehr schön, wenn man all diese Kinder aus den verschiedensten Ländern friedlich zusammen Fussball spielen sieht.»

Ein so multikultureller Anlass wie Mundialito ist einzigartig. 650 Kinder mit Wurzeln aus der ganzen Welt vertreten dabei spielerisch ihr Land. Da wird die schwarz-rote Albanien-Flagge direkt neben der italienischen geschwenkt. Und der Knirps mit dem Schweizer Kreuz auf der Brust albert mit dem Mädchen, das fürs Team Afrika spielt, herum. Für die Kinder zählt heute nur eins: Sie wollen ihr grosses Vorbild Xherdan Shaqiri endlich sehen. «Ich möchte ein Autogramm auf meinem Goalie-Handschuh», meint der siebenjährige Daniel euphorisch.

Der Andrang, als Shaqiri dann tatsächlich Autogramme verteilt, ist enorm. Madjunaj Perparim steht schon seit fünf Stunden vor dem VIP-Zelt. Er hat seinem Sohn eine Unterschrift von Shaqiri versprochen. «Und diese hole ich auch», erzählt der Vater siegessicher und lacht. Der neunjährige Mirco aus Wetzikon hat seine Autogrammkarte schon ergattert. Stolz zeigt er auch die Unterschrift auf seinem Schweiz-Trikot. «So wie Shaqiri möchte ich auch mal werden.»

Diesen Traum träumt heute Abend wohl noch so manches der Kinder hier auf dem Fussballplatz.

Alle Resultate und Infos zu der Kinderfussball-WM sind auf [www.mundialito.ch](http://www.mundialito.ch) zu finden.